



**PORSCHE**

Presse-Information

10. Juni 2015

Nr. M 74/15

Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC, 3. Lauf, 24 Stunden von Le Mans/Frankreich - GT

### **Alle Porsche GT-Werksfahrer bereits für das Rennen qualifiziert**

**Stuttgart.** Im ersten von drei Zeittrainings für die 24 Stunden von Le Mans konnten alle Porsche-GT-Werksfahrer ihre Pflichtrunden absolvieren und sind somit für das Rennen am 13./14. Juni auf dem 13,629 Kilometer langen Circuit des 24 Heures qualifiziert. Der Porsche 911 RSR mit der Startnummer 91 belegte am späten Mittwochabend den siebten Platz in der Klasse GTE-Pro. Das Cockpit teilen sich Richard Lietz (Österreich), Michael Christensen (Dänemark) und Jörg Bergmeister (Langenfeld). Ihre Werksfahrerkollegen Patrick Pilet (Frankreich), Frédéric Makowiecki (Frankreich) und Wolf Henzler (Nürtingen) kamen im 911 RSR mit der Startnummer 92 auf die neuntschnellste Zeit.

Als bestes Porsche-Kundenteam in der Klasse GTE-Am beendete Abu Dhabi Proton Racing das Qualifying als Vierter. Im 911 RSR mit der Startnummer 88 war Christian Ried (Schönebürg) zusammen mit Khaled Al Qubaisi (Abu Dhabi) und dem ehemaligen Porsche-Junior Klaus Bachler (Österreich) im Einsatz. Den sechsten Platz belegte der US-Rennfahrer und Schauspieler Patrick Dempsey zusammen mit Porsche-Werksfahrer Patrick Long (USA) sowie Marco Seefried (Wildschönau) im 911 RSR (Startnummer 77) von Dempsey Proton Racing.

Während bei den WEC-Rennen normalerweise zwei Fahrer ein Auto qualifizieren müssen, zählt in Le Mans jeweils nur die schnellste Zeit eines Piloten für die Startposition im Rennen.

**Stimmen nach dem 1. Qualifying**

**Dr. Frank-Steffen Walliser**, Porsche Motorsportchef: „Mit dem Qualifyingresultat unserer GTE-Am-Teams bin ich weitgehend zufrieden. Die 911 RSR mit den Startnummern 88 und 77 sind gut für das Rennen vorbereitet. In der Klasse GTE-Pro haben wir noch etwas Luft nach oben. Auch wenn ich nicht glaube, dass wir die Lücke zu den schnellsten Mitbewerbern vollständig schließen können, versuchen wir morgen noch einmal alles, um unsere Startpositionen zu verbessern.“

**Richard Lietz (911 RSR #91)**: „Wir haben unsere fünf Pflichtrunden erfüllt und sind somit für das Rennen qualifiziert. In diesem Qualifying herrschte großes Chaos, es gab viele rote Flaggen und die Strecke war sehr schmutzig. Ich bin sehr froh, dass ich meinen 911 RSR heil an die Boxen zurück bringen konnte.“

**Michael Christensen (911 RSR #91)**: „Für mich war es sehr wichtig, einen Eindruck davon zu bekommen, wie die Strecke bei Nacht aussieht. Das war eine gute Orientierung und ein kleiner Vorgeschmack auf das, was am Wochenende bei meinem ersten Start in Le Mans auf mich zukommen wird.“

**Jörg Bergmeister (911 RSR #91)**: „Mit dem ersten Satz Reifen hatte ich keine freie Runde. Dennoch lief es ganz gut. Mit dem zweiten Satz erwischte ich dann eine bessere Runde, trotzdem hat es nicht für eine Positionsverbesserung gereicht.“

**Patrick Pilet (911 RSR #92)**: „Wir müssen uns natürlich noch steigern. Morgen haben wir – sofern es trocken bleibt – noch viele Chancen, um eine bessere Rundenzeit zu erzielen. Aber in erster Linie wollen wir die Balance des Autos im Hinblick auf das Rennen verbessern.“

**Frédéric Makowiecki (911 RSR #92)**: „Das Auto ist gut zu fahren. In Le Mans ist es sehr wichtig, in den richtigen Momenten freie Fahrt und optimalen Grip zu haben. Leider hatte ich in meinen Runden sehr viel Verkehr. Aber das kann morgen im zweiten Qualifying schon wieder anders sein.“

**Wolf Henzler (911 RSR #92)**: „Im Qualifying lief es für uns besser als im Freien Training. Ich konnte im Trockenen fahren, leider wurde ich durch eine gelbe Flagge eingebremst. Immerhin habe ich meine Pflicht-Nachtrunden erledigt.“

**Patrick Dempsey (911 RSR #77):** „Es ist schön, wieder in Le Mans zu sein. Unser Qualifying war gut. Wir werden unsere Daten analysieren und versuchen, uns morgen weiter zu verbessern.“

**Patrick Long (911 RSR #77):** „Ich hatte ein gutes Qualifying – bis zur letzten Kurve. Da verlor ein Prototyp vor mir die Kontrolle und meine Chance auf eine gute Runde war dahin. Vielleicht schaffen wir es morgen in die Top 3. Wir lernen als Team immer noch dazu.“

**Klaus Bachler (911 RSR #88):** „Gleich in meiner ersten Runde konnte ich unsere schnellste Zeit fahren. Unsere Ausgangsposition für das Rennen ist nicht schlecht.“

## Ergebnis 1. Qualifying

### Klasse GTE-Pro

1. MacDowall/Stanaway/Rees (GB/NZ/BRA), Aston Martin, 3:54,928 Minuten
2. Bruni/Vilander/Fisichella (I/SF/I), Ferrari 458 Italia, + 0,378 Sekunden
3. Turner/Mücke/Bell (GB/D/GB), Aston Martin, + 0,538
4. Sörensen/Thiim/Nygaard (DK/DK/DK), Aston Martin, +0,855
5. Magnussen/Garcia/Briscoe (DK/E/AUS), Chevrolet Corvette, + 1,035
6. Gavin/Milner/Taylor (GB/USA/USA), Chevrolet Corvette, + 2,153
7. Lietz/Christensen/Bergmeister (A/DK/D), Porsche 911 RSR, + 2,264
9. Pilet/Makowiecki/Henzler (F/F/D), Porsche 911 RSR, + 2,739

**Klasse GTE-Am**

1. Dalla Lana/Lamy/Lauda (CDN/P/A), Aston Martin, 3:55,102 Minuten
2. Collard/Perrodo/Aguas (F/F/P), Ferrari 458 Italia, + 1,621 Sekunden
3. Bertolini/Shaytar/Basov (I/RUS/RUS), Ferrari 458 Italia, + 2,169
4. Ried/Bachler/Al Qubaisi (D/A/UAE), Porsche 911 RSR, + 3,157
5. Mann/Giammaria/Cressoni (I/I/I), Ferrari 458 Italia, + 3,376
6. Dempsey/Long/Seefried (USA/USA/D), Porsche 911 RSR, + 3,720
13. Chen/Vanellet/Parisy (TWN/F/F), Porsche 911 RSR, + 8,015
14. Chen/Kapadia/Maassen (TWN/GB/NL), Porsche 911 GT3 RSR, 9,725

Zwei weitere Qualifyings finden am Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr und von 22.00 bis 24.00 Uhr statt. Das Rennen wird am Samstag um 15.00 Uhr gestartet.

**GO**

Hinweis: Foto- und Videomaterial zu den 24 Stunden von Le Mans und der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den **Porsche Motorsport SMS-Info-Service** aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](#) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter [https://presse.porsche.de/motorsport\\_](https://presse.porsche.de/motorsport_) Weitere Motorsportinhalte finden Sie unter [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com), dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.